
**Jemand wartet auf DICH.**

[STARTSEITE](#) | [PARTNERVORSCHLÄGE](#) | [PARSHIP.at](#)

[NACHRICHTEN](#) | [PROFIL ANLEGEN](#) | [OO Nachrichten nachrichten.at](#)


**Linz: 11°C**  
 Ort wählen »

- [STARTSEITE](#) | [OBERÖSTERREICH](#) | [SPORT](#) | [FREIZEIT](#) | [REISEN](#) | [BESTE STELLEN](#) | [IMMOBILIEN](#) | [MOTOR](#) | [TRAUER](#) | [ANZEIGEN](#) | [ABO & SERVICE](#)
- [Politik](#) | [Wirtschaft](#) | [Kultur](#) | [Chronik](#) | [Weltspiegel](#) | [Society & Mode](#) | [Gesundheit](#) | [Web](#) | [Meinung](#) | [Web-TV](#) | [Partnersuche](#) | [Sportlerwahl](#) | [Campus](#) | [Auktion](#)

Startseite > Politik > Innenpolitik

## Andreas Schieder neuer SPÖ-Klubobmann

WIEN. Der SPÖ-Parlamentsklub hat Finanzstaatssekretär Andreas Schieder zum neuen Klubobmann gewählt.



Andreas Schieder Bild: APA

Er erhielt bei der Abstimmung unter den Abgeordneten 87,8 Prozent. Schieder folgt **Josef Cap**, der nach zwölf Jahren an der Klubspitze diesen Posten abgeben muss und künftig einer der Stellvertreter Schieders sein wird.

### Für Cap "alles in Ordnung"

Der nunmehr ehemalige Klubobmann der SPÖ Josef Cap hat seine Ablöse mit Fassung getragen. Montagnachmittag sagte er, die Neubesetzung der Klubspitze sei der Wunsch von Parteichef Werner Faymann gewesen. Beleidigt sei er deshalb nicht: "Alles in Ordnung."

Cap wird nun "einen Schritt zurücktreten" und als stellvertretender Klubobmann mit "aller Energie und allem Elan" weiter im Parlament arbeiten. Zudem wird er sich als Mitglied des Bundesparteiorgans der Entwicklung des neuen SPÖ-Parteiprogramms widmen.

Das Wahlergebnis für Schieder ist übrigens nicht schlecht. Zwar kam er nicht an Caps Wert von 93,1 Prozent vor fünf Jahren heran, schnitt aber besser ab als sein Vorgänger bei dessen Erstantritt im Jahr 2001 (81,4). Auch Peter Kostelka hatte bei seinem ersten Antreten 1994 mit 82,7 Prozent einen geringeren Zuspruch, hieß es aus der SPÖ.

### Faymann will Abgeordnete mehr mitreden lassen



SPÖ-Chef Werner Faymann hat seine Präferenz für Andreas Schieder in der Position des Klubobmanns mit dessen wirtschafts- und auch außenpolitischer Erfahrung begründet. Nur weil nun ein Generationenwechsel stattfindet, müsse man die Vergangenheit nicht schlecht reden, wollte der Kanzler auch dem abgelösten Klubchef Josef Cap nichts schlechtes nachsagen.

Interessant ist, dass Faymann, wie er selbst in einer Pressekonferenz nach der Klub Sitzung bekundete, von Schieder erwartet, dass es zu mehr inhaltlichen Diskussionen im Klub kommt. Die Abgeordneten sollten bei der Entscheidungsfindung

### Artikel

nachrichten.at/apa

28. Oktober 2013 - 15:43 Uhr

-  Drucken | 
  Versenden | 
  Facebook | 
  Twitter

### Mehr zum Thema

- Nationalrat startete in neue Gesetzgebungsperiode (29.10.2013)
- Freundelwirtschaft - Kinderkrebsforschung trennt sich von Lindner (29.10.2013)
- Großer Wechsel im Parlament (29.10.2013)
- Nationalrat: Schopf, Ablinger und Stöger ohne Mandat (29.10.2013)

Werbung

### BESTE JOBS AUF EINEN KLICK



 Like us on Facebook
 

### Weitere Themen

#### „Keine Hinweise“ auf Lauschangriffe gegen Faymann und Spindelegger

WIEN. Sind die Telefonate unserer Politiker abhörsicher?

#### Norbert Hofer wird dritter Nationalrats-Präsident

WIEN. Der gelehrte Flugzeugtechniker startete seine Karriere in der FPÖ vor 19 Jahren, als er ...

#### Gemeindebedienstete in NÖ fassten Streikbeschluss

ST. PÖLTEN. Niederösterreichs Gemeindebedienstete drohen wegen der für heuer von der Politik verfükten ...

#### Neos: Haselsteiner in ORF-Stiftungsrat?

WIEN. Hans Peter Haselsteiner dürfte mit großer Wahrscheinlichkeit für die erstmals in den Nationalrat ...

#### Stronachs „Reinigung“

WIEN. Parteigründer verteidigt Abberufungen in Ländern.

### Meistgelesene Artikel [mehr >](#)

- Zwei schwere Skiunfälle innerhalb kurzer Zeit am Kitzsteinhorn
- Verurteilung in Wels 10 Jahre nach Obst-Huber-Pleite
- Kampf um die Kaffee kapseln: Aldi greift Nespresso an
- Wird Steyrerin Miss Universe?

**Palmöl-Invest ab 7.500 €**  
  
 Garantierte Rendite von 9 % p.a. + Laufzeit 10 Jahre + Auszahlungen bereits im 1. Jahr

**Slots gratis spielen**  
  
 Spiel über 70 verschiedene Slots auf GameTwist. Jetzt gratis anmelden!



eine wichtigere Rolle spielen. Ein Klubzwang sei nicht zeitgemäß.

Mit an der Spitze des Klubs soll Schieder auch bleiben, sollte die SPÖ in die Oppositionsbänke verbannt werden. Faymann verwies bei einer entsprechenden Frage darauf, dass es in der Vergangenheit in der SPÖ üblich gewesen sei, in solch einem Fall den Parteivorsitzenden zum Klubobmann zu machen und dem bisherigen Fraktionsvorsitzenden die Rolle des geschäftsführenden Klubchefs zu übergeben.

Ob die Kür Schieders auch das Ende des Finanzstaatssekretariats bedeutet, wollte Faymann noch nicht einschätzen. Der Kanzler verwies darauf, dass man sich ja geeinigt habe, pro Partei einen Posten in der Regierung zu streichen. Ob dies nun ein Ministeramt oder ein Staatssekretariat sei, werde man sehen. Diese Frage werde erst am Schluss der Regierungsverhandlungen geklärt.

### Schieder: "Sehr schöner Tag"

Schieder selbst sprach von einem "sehr schönen Tag", da er ins Hohe Haus zurückkehren werde. Dass sein Vorgänger Cap weiter im Parlament vertreten ist, begrüßte der neue Klubchef ausdrücklich. Schieder will auch dessen Rat einholen. Laut Faymann wird sich Cap übrigens künftig auch als Leiter der Zukunftsakademie im Renner-Institut um den politischen Nachwuchs in der SPÖ kümmern.

Nachwuchspflege wird auch im Klub betrieben. Schieder verwies darauf, dass rund ein Viertel der SP-Abgeordneten neu seien. Dies ergebe ein tolles Reservoir, ist der neue Klubchef überzeugt. Wer auch immer die Fraktionsvorsitzenden der anderen Parteien sein werden, geht Schieder davon aus, mit ihnen zu einer guten Zusammenarbeit zu kommen. Denn man brauche in dieser Aufgabe auch Kompromiss-Bereitschaft.

Drucken | Versenden | Facebook | Twitter

#### Mehr zum Thema

- Nationalrat startete in neue Gesetzgebungsperiode (29.10.2013)
- Freunderlwirtschaft - Kinderkrebsforschung trennt sich von Lindner (29.10.2013)
- Großer Wechsel im Parlament (29.10.2013)
- Nationalrat: Schopf, Ablinger und Stöger ohne Mandat (29.10.2013)
- Klubobleute-Tausch im Nationalrat (28.10.2013)
- Stronach: Nachbar lässt sich als Klubchefin vertreten (29.10.2013)
- Andreas Schieder: Der Mann für alle Fälle (29.10.2013)
- 96 Prozent Zustimmung: Kopf als Zweiter NR-Präsident nominiert (28.10.2013)
- Neuer Nationalrat mit rot-schwarzen Rochaden (28.10.2013)
- Nationalrat konstituiert sich am Dienstag (27.10.2013)

#### « zurück zu Innenpolitik



#### Börsenmillionäre kaufen

Welche Aktien jetzt steigen. Machen Sie es wie die Superreichen. Lesen Sie Börse. Gratis.

[Mehr Informationen »](#)



#### Alle 2 Jahre neue Brille

Um 0 €. Exklusiv bei Hartlauer – das Brillen Sorglos Paket. Jetzt abschließen!

[Mehr Informationen »](#)



#### Geldanlage Holzpellets:

8 % Rendite bereits ab 2.500 €. Investieren Sie bei German Pellets.

[Mehr Informationen »](#)

#### Mehr als nur tanken



Investieren Sie in moderne Tankstellen in der Schweiz. 12% Rendite + Auszahlung ab 1. Jahr!

[Mehr Informationen »](#)

Ligatus

#### 1 Kommentar

von chilipeppers (2139) - 28.10.2013 19:35 Uhr

#### "Einbrecher scheiterte zwei Mal..."

anzunehmen, dass er ein warmes platzlerl (häfm ?) übern winter sucht - eh schon mit nachdruck !

resumé: helfts erm doch...

Antwort schreiben | Melden | (0)

- 23 Bäume des Nachbarn umgesägt
- Jäger sollte schießen - Bauer „beutelte“ mit Traktor Hochsitz
- Steuerberater wegen Drogen-Sex-Partys verurteilt
- Freunderlwirtschaft - Kinderkrebsforschung trennt sich von Lindner
- Paukenschlag im Steyrer Fußball: Vorwärts vor Fusion mit SK Amateure
- Nachwuchs hat immer ein Leiberl
- Nationalrat startete in neue Gesetzgebungsperiode
- Vom Handy abgelenkt - Frontalzusammenstoß verursacht
- Alkolenker kollidierte mit L17-Fahrschüler - Fünf Verletzte
- Taxifahrer fand 250.000 Euro auf Rückbank
- Welser Bürgermeister mit Bombe bedroht - Frau zeigt Reue
- Gemein zu dicken Frauen: Modezar Lagerfeld angezeigt
- Überfall in Steyr: Kassierin sperrte Bewaffneten ein
- Real-Präsident: Blatter soll sich bei Ronaldo entschuldigen
- Druck auf Billigflieger Ryanair von eigenen Piloten
- Strabag zog in Dänemark 140 Millionen Euro schweren Auftrag an Land

## Neuen Kommentar schreiben

Betreff / Kommentartitel

Kommentartext:

Sie dürfen noch 1000 Zeichen als Text schreiben

Bitte beachten Sie die [Forumsregeln](#)

**Für registrierte Nutzer**

**Für nicht registrierte Nutzer**

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar abzuschicken.

Benutzername:

Passwort:

Anmelden und abschicken

[Passwort vergessen »](#)

## Weitere Meldungen

### Oberösterreich



Anschober: Regierung soll Hochwasserbudget absichern

Alkolenker kollidierte mit L17-Fahrschüler - Fünf Verletzte

Vom Handy abgelenkt - Frontalzusammenstoß verursacht

Studie: Drei Viertel der JKU-Studenten arbeiten nebenbei

Polizei und Tierschutzverein retteten Schwan auf Autobahn

### Wirtschaft



Verurteilung in Wels 10 Jahre nach Obst-Huber-Pleite

Druck auf Billigflieger Ryanair von eigenen Piloten

Strabag zog in Dänemark 140 Millionen Euro schweren Auftrag an Land

Airline im Sturzflug bringt Kulterer zwei Jahre Haft

Streik abgesagt - Mehr Gehalt für Metaller

### Sport



Ried nach 1:0 im Cup-Viertelfinale, Pasching scheiterte am WAC

Real-Präsident: Blatter soll sich bei Ronaldo entschuldigen

Atletico Madrids Diego Costa will für Spanien spielen

Phantom-Torschütze nimmt FB-Seite wegen Anfeindungen vom Netz

Russische Homosexuelle wollen eigene Winterspiele 2014

### Politik



Spindelegger lobt Ende von Israels Boykott des UN-Menschenrechtsrats

Frankreich: Wir müssen USA bei Wirtschaftsspionage übertrumpfen

Gericht befangen: Muslimbrüder-Prozess vorerst geplatzt

Südtirol: SVP erstmals seit 1948 ohne Absolute

US-Präsident Barack Obama wusste seit 2010 von den NSA-Abhöraktionen

### Kultur



Peter Kraus: "Ich musste immer Rebell und Schwiegersohn sein"

ORF Sport Plus: Sport-Fachverbände wehren sich gegen Einsparung

Thor war ein Sofite, der bei Mama heulte

Ein Credo, das überrascht: Gefühls- statt Werkzeuge

David Bowie zum Tod von Lou Reed: „Er war ein Meister“

### Chronik



Zwei schwere Skiunfälle innerhalb kurzer Zeit am Kitzsteinhorn

Steuerberater wegen Drogen-Sex-Partys verurteilt

Mutmaßlicher Kinderschänder: Zehn Opfer identifiziert

69-Jähriger stürzte im Tennengebirge in den Tod

Zwölf Jahre Haft für Serien-Vergewaltiger

### ABO

Mein Abo  
OÖN-Shop  
OÖNcard  
Tickets  
Abo-Angebote  
Leser werben Leser

### ANZEIGEN

Online-Werbung  
Anzeigenpreise  
Inserieren  
Beste Stellen  
Immobilien  
Reise  
Trauer  
Glückwünsche  
Marktplatz  
Motormarkt  
Gastrojobs  
Alpenord

### OÖNACHRICHTEN

Kontakt  
Impressum  
Die Geschichte der OÖN  
Jobs  
AGB  
Datenschutz  
Druckzentrum Pasching

### COMMUNITY

Forumsregeln  
Forum

### DIGITAL

Digital-Abo  
ePaper  
App  
Newsletter  
Archiv  
Web-TV  
Facebook

### LIVETICKET

Fußball-Bundesliga  
Erste Bank Fußball-Liga  
Formel 1  
Aktuelle Meldungen

### SPECIALS

Horoskop  
TV-Programm  
Was ist los?  
Blogs  
Sudoku  
Gewinnspiele  
Wetter

### PARTNER

Partnersuche  
Spiele & Promotions  
BabyWeb  
Guides

Suchen

